Kurzgefaßter Kalender,

für das Jahr **1845,**

Welches ein Gemeinjahr von 365 Tagen ist.

Monate.	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Januar				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	
Februar							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	
März							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30	31					
April			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30			
Mai					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31
Juni	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	19	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30					
Juli			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		
August						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31						
September		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30				
Oktober				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	
November							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30						
December		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31,			

Courten in Berks:

Den 6ten Januar, 7ten April, 4ten August und 3ten November.

Mondsviertel	Tage	Stunden	Minuten	Tages Länge.	
Letztes Viertel	1	10	20 M	9	16
Neumond	8	2	12 M.	9	24
Erstes Viertel	15	3	50 M.	9	36
Vollmond	23	9	19 M.	9	48
Letztes Viertel	30	8	55 M.		
Neumond	6	1	5 A.	10	4
Erstes Viertel	13	11	30 A.	10	18
Vollmond	22	1	16 M.	10	36
				10	54
Letztes Viertel	1	4	43 M.	11	12
Neumond	8	1	6 M.	11	30
Erstes Viertel	15	8	23 A.	11	48
Vollmond	23	2	49 A.	12	8
Letztes Viertel	30	11	30 M.	12	26
Neumond	6	2	10 A.	12	44
Erster Viertel	14	3	53 A.	13	2
Vollmond	22	1	42 M.	13	12
Letztes Viertel	28	5	50 A.	13	36
Neumond	6	4	27 M.	13	52
Erstes Viertel	14	8	38 M.	14	6
Vollmond	21	10	8 M.	14	18
Letztes Viertel	28	12	55 M.	14	30
Neumond	4	7	38 A.	14	40
Erstes Viertel	12	10	13 M.	14	46
Vollmond	19	5	48 A.	14	50
Letztes Viertel	26	9	57 M.	14	50
				14	48
Neumond	4	11	00 M.	14	44
Erstes Viertel	12	8	55 M.	14	38
Vollmond	19	12	53 M.	14	28
Letztes Viertel	23	9	50 A.	14	16
				14	2
Neumond	3	2	35 A.	13	48
Erstes Viertel	10	5	51 A.	13	32
Vollmond	17	8	29 M.	13	14
Letztes Viertel	24	1	41 A.	12	58
Neumond	1	4	51 A.	12	40
Erstes Viertel	9	11	54 M.	12	22
Vollmond	15	4	43 A.	12	4
Letztes Viertel	23	7	49 M.	11	46
Neumond	1	5	29 M	11	28
Erstes Viertel	8	6	1 M.	11	10
Vollmond	15	4	26 M.	10	52
Letztes Viertel	23	2	44 M.	10	34
Neumond	30	6	12 A.		
				10	16
Erstes Viertel	6	1	47 A.	10	2
Vollmond	13	7	25 A.	9	46
Letztes Viertel	21	10	56 M.	9	34
Neumond	29	6	11 A.	9	24
Erstes Viertel	5	9	22 A.	9	16
Vollmond	13	1	13 M.	9	12
Letztes Viertel	21	5	57 M.	9	10
Neumond	28	5	23 A.	9	10

Die allgemeine Wahl ist den 14. October.

Courten in Lancaster:

Den 20sten Januar, 21sten April, 18ten August und 17ten November.

Kopfe über dem Wasser bis ihr Geschrei einige von der Familie herausbrachte, welche sie aus ihrer gefährlichen Lage befreiten. Der Brusen enthielt ungefähr acht Fuß Wasser. Sie entkam ohne Verletzungen mit Ausnahme einer unbedeutenden Wunde am Kopfe und am Arm.

D. Amerikaner.

(Eingesandt.)

Die Sylvester-Nacht.

Wer zufällig in jener Nacht als Fremder in unserer Stadt anwesend war, der muß sicher geglaubt haben daß die Einwohner von Reading zum Theil unklug oder Narren seien. Es ist ein uralter Gebrauch, der mit der weißen Bevölkerung in dieses Land importirt wurde, die Stunden vor und nach dem Eintritte des neuen Jahres mit Lustbarkeiten und Jubel zu feiern, durch Freudenschüsse, Musik ꝛc. Wie es aber für diesmal, in unserer Stadt, ge- und betrieben wurde, kann nur solchen bekannt sein, die es mit eigenen Ohren hörten

Noch war die Sonne am 31sten December nicht untergegangen, als man bereits einzelne Flintenschüsse vernahm, die mit dem Vorrücken des Abends immer zahlreicher, und mit Schreien begleitet wurden; aber der wahre Höllenlärm begann erst um Mitternacht. — Man hätte fast glauben können, eine Abtheilung Militär mache in unsern Straßen einige militärische Evolutionen. Schüsse folgten auf Schüsse; dazu ein Lärm, als ob alles vier- und zweifüßiges, zahmes und wildes Vieh des Landes durch die Straßen gehetzt werde, denn keine Stimme irgend einer wilden Bestie blieb unnachgeäfft, zuweilen untermischt mit Volk-liedern und Hurrahs für Volk und Dallas, Feuerlärm, und einer Musik (wenn man es so heißen kann) mit Blashörnern, alten Kesseln, Schlittenschellen u. s. w. so daß man die Hörenden t a u b und die Tauben damit h ö r e n d machen konnte. Wer nicht in wahrem Todesschlafe war, mußte an dem Lärm theilnehmen, er mochte wollen oder nicht.

Besonderes Unglück ist nicht geschehen, außer einigen Streifwunden mit scharfgeladenem Gewehr, auch wird's einige blaue Flecke bei den verschiedenen kleinen Raufereien gegeben haben. Das Schießen währte noch den ganzen folgenden Tag, immer schwächer werdend, und hörte Abends noch nicht ganz auf. Dies mag Entfernterwohnenden einen etwaigen Begriff geben, wie ein Theil der hiesigen Einwohner, diesmal, die Sylvester-Nacht feierte.

Curio.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Hrn. A. F. Geißenheiner, am 22. December, Herr William F. Tyson mit Miß Mary Ann Welsch, v. Orwigsburg
—durch den Ehrw. Hrn. C. Weiler, am 5 Decemb. Herr John Steffe mit Miß Susanna Weinhold, beide von Brecknock.
—am 19ten, Herr John Moyer mit Miß Magdalena Wolf, beide von Ost Earl.
—am 22sten, Herr John Weber mit Miß Catharina, Huber.
—durch den Ehrw. Hrn. Herpel, am 21 Dec. Hr. John Stichter von Ober Bern, mit Miß Sara Rentschler von Center.
—durch den Ehrw. Hrn. George Minnig, am 14. Dec., Herr Benneville Osenbach mit Miß Lea Platt, von Ober Bern.
—am 21. Dec., Herr George Dillman mit Miß Maria Lang, von Penn.
—ebenfalls, Herr Marks Roth mit Miß Carolina Machemer, von Center.
—ebenfalls, Herr Elias Henni mit Miß Elisabeth Miller, von Ober Bern.
—am 25sten, Herr Nicolaus Haag mit Miß Ellen Seitzinger, von Ober Tulpehocken.
—durch den Ehrw. Hrn. J. C. Bucher, am 23. Deceb., Herr Hiram C. Ritter mit Miß Ellen Ermentraut, beide von Reading.
—am 24st. Dec., Herr Jeremias Van Ried von Doualaß, Mit Miß Catharina Landis von Washington.
—durch den Ehrw. Hrn. Jacob Miller, am 25. Dec., Herr Elijah Amon mit Miß Sara Ann Brenneisen, beide von Womelsdorf.
—am 26sten, Herr Reuben Maurer mit Miß Susanna Price, beide von Reading.
—durch den Ehrw. Hrn. J. Miesse, am 25st. Dec., Herr Benneville Seidel mit Miß Mary Koch, beide von Bern.
—durch den Ehrw. Hrn. G. F. J. Jäger, am 25. Dec., Herr Joseph Miller mit Miß Angelika Stichler, beide von Grünwitsch Tsch.

S t a r b.

—am 26. Dec, in Exeter Taunschip, William, Sohn von Reuben Batz, im 6ten Jahre.
—am 23. Dec., in Exeter Taunschip, Christopher Boyer, im Alter von 69 Jahren, 9 Monaten und 13 Tagen.
—am 24. Dec., in dieser Stadt, Elisabeth D Matlack, Gattin von Richard E. Matlack, im 43sten Jahre ihres Alters.
—am 15. Dec., in Exeter Taunschip, August, Sohn von George B. Hartman, 16 Jahr, 3 Monat und 25 Tage alt.
—am 23st. Dec., in Washington Taunschip, Peter Eschbach, im Alter von 42 Jahren, 1 Monat und 15 Tagen.
—am 30. Dec., in Maxatawny Taunschip, am Schlagfluß, Christian Schmeck, ein Soldat der Revolution, im 85sten Lebensjahre.
—am 1sten Januar, in Maxatawny Taunsch. Herr Peter Beisel, etwa 40 Jahr alt.
—am 23. Dec., in Grünwitsch Taunschip, an Altersschwäche, Rosine Zimmer, Wittwe von John Zimmer, im 70sten Lebensjahre.
—am 21. Dec., in Windsor Taunschip, Samuel, Söhnchen von Samuel Hoffman, Esq. 3 Jahr, 4 Monat und 18 Tage alt.

Hinterlassenschaft des verstorbenen

Peter Muthart,

von Washington Taunschip, Berks Caunty.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Executoren über die Hinterlassenschaft des obengenannten Verstorbenen angestellt worden sind, und daß nun alle Personen, die noch Forderungen an dieselbe haben, ersucht sind, sie ohne Verzug den Unterschriebenen einzuhändigen, und alle solche, die noch auf irgend eine Art etwas an dieselbe schuldig sind, aufgefordert werden ohne Verzug abzubezahlen an

John Guldin, Colebrookdale.
John Muthart, Washington.
Executoren.

Januar 7. 1845. 6m.

Readinger Post-Amt.

Liste von Briefen, welche am 1. Januar 1845 auf Hand waren:

A

Ahren, Jacob (Bern.
Aulenbach, Charles
Aley, John
Aukamp, Lewis
Adam, Isaac

B

Barndollar, Mr. H.
Boyer, Charles
Boyden, Wm.
Bruckman, F. L.
Beidler, H. W.
Burkehard, Jacob
Boon, Geo. [Exeter.
Boley, Lavayette
Bare, B.
Boam, Henry
Boyer, Sarah
Bab, Susan
Brooks, Colin
Beck, Wm.
Behner, John
Bechtel, J. H.
Bidding, Daniel

C

Cornish, J. W.
Collins, Wm.
Cline, Frederics
Caroen, Abraham
Chrisman, P. Oley
Copp Christian
Christman, M.
Clouser, Catharine

D

Drinkhouse, Mary
Deizel, Henry
Dunlap, Francis
Dugan, Potter
Drenkle, Mrs. E.
Deareolph, David

E F

Eckert, G. N. 3
Erlis, Barzilla
Eley, David
Feas, Jacob
Fansh, Henry
Freiden, James
Fraker, Margaret
Feagley, Samuel
Folk, Peter
Freese, George
Fisher, D. B.
Face, Jacob
Fisher, Levi
Fisher, J. H.
Fick, Augustus

G

Gray, Franklin
Garneth, Milan
Good, Ann
Grill, Solomon
Goodhart, Dr. G.
Goodhart, H.
Garvin, John
Galligher
Geth, Mary
Geisenheimer, A. M.

H

Hahn, Adam
Hughes, Wm.
Heek, Esther (Ruscomb
Hinnershitz, Wm.
Hawks, S. Jno.
Harvey, Catharine
Henninger, E.
Harter, James
Herbst, Wm.
Hansch, M.
Hasler, C. W
Hahn, D. Jacob
Homan, Francis
Hins, Henry
Hoffman, Mr. Engin.
Hummel, Jacob

J

Jacob, John
Jones, Thos. W
Jerain, Samuel
Johnson, Joseph
Joe, Anthony

K

Kalbach, Jonathan
Kapp John [Schiff.
Krauser, Rebecca
Klein, George
Kase, John
Kirby, Samuel

L

Lentz, Geo. und Co.
Laurer, Susanna
Lee, M. D.
Lash, Simon
Larr, Andrew
Landis, Michael
Lee, Deborah
Langsteth, Margaret
Leinbach, Elias
Lorah, Jacob
Learch, John
Lichtey, Abraham

M

Meise, Rev. Isaac
Meise, Jacob E.
Miller Angeline
Miller, Jacob
Masser, Wm.
Miller, Larena
Madary, R.
Mellon, John F.
Moyer, M. G.
Maurer, D. D.
Miller, Jared

N P

Nichols, W. P.
Paulhamus, Wm.
Petrey, J. F.
Pix, Wm.
President of the Reading and Perkiomen Turnpike.

Q

Quimby, John

R

Reinolds, Wm.
Ruth, Absalom
Riner Abraham
Richards, Anthony
Reiser, John
Reek, Mary
Rapp, John
Rinehart, Levi
Rapp, Ann
Rishel, Michael
Rass, Ruth Ann
Rigg, Reese E.
Richards, C. W
Reiff, Hannah
Reigel, D.
Rowe, Wm.
Reber, Conrad

S

Schepp, Samuel
Shirey, Albert
Schepp, Daniel
Spade, Wm.
Sellers, J. L.
Stout, Daniel H.
Schneider, Abraham
Salor, Jacob
Sink, Henry
Smith, J. G.
Santee, Ephraim
Seidel, Henry
Spayd, Augustus
Scheiply, Daniel
Schweimler, B.
Speacht, Wm.
Sheoran, John
Snyder, Benneville
Shaffer, Henry
Schroser, Jacob

T

Tuchson, James
Titlow, Abraham
Thorn, Peter

V

Van Reed, J. R. 4.
Van Reed, Rebecca
Vanderslice, Abraham

W

Werner, A. B.
Whitaker, Doreas
Wright, E. Miss.
Wise, Cornelius
Wellman, S. K.
Wooman, H.
Wilker, H.
Wunder, E.
Whiskerman, Samuel

Y

Yohn, Wm.
Yabbe, Wm. D. (Exet.

Z

Zink, Oliz.

Personen die für Briefe in obiger Liste anmagen, belieben zu sagen daß sie bekannt gefracht sind

☞ Für Briefe die ins Ausland gehen sollen, muß das inländische Porto bezahlt werden, andern Falls bleiben sie in der Post liegen.

Charles Troxell, P. M.

Reading, Januar 7. 1845.

Eine schätzbare Bauerei zu verlehnen auf Oeffentlicher Vendue.

Dienstags, den 14ten instehenden Januar, um 12 Uhr Mittags, soll auf öffentlicher Vendue verlehnt werden, die schätzbare Plantasche des ohnlängst verstorbenen **Peter Eschbach,** gelegen in Washington Taunschip, Berks Caunty, grenzend an Land von Johannes Melcher, Johann Eschbach, Daniel Bobb, Daniel Christman und Anderes; enthaltend ungefähr **60** Acker, wovon ungefähr 40 Acker aus Bau- und Wiesenland bestehen. Die Verbesserungen sind: ein zweistöckigt steinernes

Wohnhaus, eine große Schweizer Scheuer, gutes Wagenhaus nebst andern Neben-Gebäuden.

Das Land ist gut mit Wasser und Fensen versehen und in einem guten Stande der Cultur. Die Bedingungen werden am Verlehnungstage bekannt gemacht von den

Representanten
des verstorbenen Peter Eschbach.

Washington, Januar 7. 1845.

Scheriff's Verkauf.

In Kraft eines gerichtlichen Befehls von **Levari Facias,** an mich gerichtet, soll auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden, am Mittwoch den 22sten Januar, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, alle jene Wohnung und Plantage oder Stück Land, theilweis gelegen in Union Taunschip, Berks Caunty, und theilweis in Nord Coventry Taunschip, Chester Caunty, ; grenzend an Land von John Whitacker, John Neiman, George Yocum, an Land letzthin von Jeremiah Rhodes und anderes, enthaltend

94 Acker und vierzig Ruthen,

sei es mehr oder weniger.

Die Verbesserungen bestehen aus einem bequemen zweistöckigten steinernen Wohnhause, Scheuer in gutem Stande, Wagenschoppen, Spring-Haus und andere Nebengebäude. Es ist ebenfalls ein Apfelbaum-Garten und andere Obstbäume auf dem Platze. Dieses Eigenthum ist in gutem Stande der Cultur, wohl bewässert und umfenst und hat eine beträgliche Portion Holzland und Wiesen.

Eingezogen und in Execution genommen als das Eigenthum von **Nicolaus Brower** und dem Grund-Pächter und wird verkauft von

J. B. Wood, Scheriff.

Scheriffs Amt, West Chester, December 31. 1844. 4m.

Oeffentliche Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Comissioners von Berks Caunty, in ihrer Amtsstube täglich, vom ersten Montag im nächsten Januar an, und während den zwei Court-Wochen, bereit sein werden mit solchen Personen Contrakte abzuschließen, welche die verschiedenen Brücken beim Jahr zu nehmen wünschen. — Alle Solche, die es versäumen oder sich weigern für solchen Zweck beizuwohnen, werden von einigem Contrakt ausgeschlossen.

John Y. Cunnius, Schr.

Commissioners Amt, Reading, Dec'ber 31. 1844. 2m.

Muffs! Muffs!!

65 Muffs just erhalten und ungewöhnlich wohlfeil zum Verkauf bei

O'Brien und Raiguel.

Reading, December 24.

Lustres, Lustres!

125 Stück Alpaca Lustres von allen Farben und Mustern, just erhalten und zum Verkauf zu herabgesetzten Preisen, bei

O'Brien und Raiguel.

Reading, December 24.

Mehr Merino's.

O'Brien und Raiguel haben so eben erhalten das größte und wohlfeilste Affortement von französischen, deutschen und englischen Merinos, was jemals in Reading zum Verkauf angeboten worden, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer höflichst erbeten wird, am golden Kugel Stohr.

Reading, December 24.

N a c h r i c h t.

Die Stockhalter der Mohrsville Brücken-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß eine Wahl am öffentlichen Hause von John H. Mohr, in Mohrsville, stattfinden wird, auf Samstag den 11ten Januar 1845, um 1 Uhr Nachmittags, um durch Stimzettel einen Präsidenten, sechs Verwalter und einen Schatzmeister zu wählen. Auf Order der Bord der Verwalter.

William Mengel, Schatzmeister.

N. B. Alle Personen, welche einen Contrakt für den Gebrauch der Brücke für das beginnende Jahr zu haben wünschen, sind ersucht sich auf Dienstag den 14ten Januar 1845 für den Zweck am öffentlichen Hause von John Hi Mohr einzufinden, weil nach jenem Tage keine Contrakte mehr eingeschlossen werden.

Mohrsville, December 17.

Mehr wohlfeile Güter.

O'Brien und Raiguel sind just zurückgekehrt von Philadelphia mit einem großen und allgemeinen Affortement „einheimischer Güter," welche sicher wohlfeiler verkauft werden als in irgend einem andern Stohr in Reading, bestehend zum Theil aus gebleichten und ungebleichten Moslinen, Kattunen von allen Farben und Mustern, gebleichte und ungebleichte, blaue, braun und grüne Doe-Skins, Bett- u. Schürzen-Kelsch, Bett-Barchend, Linnen und Kattun Tisch-Servietten, 5/4 und 10/4 gebleichte Tücher—zusammen mit einem großen Affortement von Strümpfen, Handschuhen ꝛc. ꝛc., am

Goldene Kugel Stohr.

Reading, December 10.

M a r k t p r e i s e.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Read.	Phila
Waizen	Bsch.	85	87
Roggen	"	60	66
Welschkorn	"	43	43
Hafer	"	24	26
Flachssaamen	"	1 25	1 30
Kleesaamen	"	3 50	4 00
Timothysaamen	"	2 00	2 25
Kartoffeln	"	40	40
Salz	"	37	36
Gerste	"	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	25	22
Apfelbranntwein	"	20	22
Leinöl	"	80	80
Waizen Flauer	Faß	4 50	4 25
Roggen do.	"	3 00	3 25
Schinken	Pfd.	7	7
Rindfleisch	"	4	5
Schweinefleisch	"	5	5
Unschlitt	"	6	6
Faßbutter	"	12	14
Hickory Holz	Klfr.	4 00	5 25
Eichen do.	"	3 00	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	4 00
Gips	"	4 00	4 00

Lichter, Lichter!

Der Unterschriebene erlaubt sich, dem respektiven Publikum von Reading und der Nachbarschaft ergebenst anzuzeigen, daß er begonnen hat Unschlitt-Lichter zu machen, an seiner Wohnung in der Nord 5ten Straße, nahe bei Hrn Gottfried Eberley. Er ist auf's beste für das Geschäft eingerichtet und im Stande, Lichter von der besten Qualität zu liefern, und solche, die ihn mit ihrem Zuspruche beehren wollen, werden es so finden, andernfalls ist er erbötig die Lichter wieder zurück zu nehmen und das Geld wieder zu erstatten.

Lichter sind einzeln und in größeren Quantitäten fortwährend bei ihm zu haben, entweder für Baargeld oder im Austausch für Unschlitt, wofür der gangbare Preis erlaubt wird. Solche, die Unschlitt haben und Lichter davon gegossen haben wollen, können dies ebenfalls bei ihm, unter billigen Bedingungen, bekommen.

Bestellungen für Lichter u. s. w., können ebenfalls bei Hrn. **Peter Rapp,** Gastwirth in Reading, gemacht werden, und sollen pünktliche Aufmerksamkeit finden.

Adolph Bäuerle.

Reading, December 10. 3m.

An die Damen.

Die Unterschriebenen haben erhalten und werden heute eröffnen das höchst ausgedehnteste Assortement von „**Fäncy trocknen Gütern**" was jemals in Reading zum Verauf ausgeboten worden, solche als schlichte und figurirte, schwarze, blau-schwarze und fäncy-farbige Seiden [neue Muster] Mouse de Laine und Crape de Laine, Casimirs D'Ecosse, Chusans, Sebastian Plaids, Brocade Cammelian, Organdes de Teiras. Indische und Alpaca Lustres von allen Farben und Mustern, zusammen mit einem splendiden Vorrath von fäncy-seiden und Seidenvelvet Cravatten, Bobbinet und Worsted Spitzen, Durchsatz und Einfassungen, Insseit-Halstücher, Krägen, Collaretten, Muffen ꝛc. Ebenfalls, schlichte und gestickte Mouse de Laine, Cameelhaar, Casimir u. Waffel-Schawls welche ungewöhnlich wohlfeil verkauft werden bei

O'Brien und Raiguel.

Reading, December 10.

N a c h r i c h t Revolutions-Krieg.

Da der Unterschriebene dem Gegenstande der Revolutions-Ansprüche seine Aufmerksamkeit geschenkt hat, wie auch allen Gesetzen, vermittelst welcher den Ueberlebenden des Krieges auf irgend eine Art Geld oder Pension verwilligt wird, so macht er hierdurch bekannt, daß es ihn freuen würde solche Personen zu sehen, die in folgender Liste begriffen sind. Für Berathschlagung wird nichts angerechnet.

1. Personen, welche noch am Leben sind, und 6 Monate oder länger im Kriege dienten.

2. Wittween, von Soldaten die 6 Monate oder länger gedient, und vor 50 oder mehren Jahren verheirathet gewesen; ob der Ehemann während seinem Leben Pension erhalten oder nicht.

3. Wenn der Ehemann Pension erhalten gestorben und eine Wittwe hinterlassen hat, die ihn eine kurze Zeit überlebte, und welche gestorben ohne das ihr Zukommende zu empfangen, so wünsche ich die Erben zu sehen.

Der Unterzeichnete kann an Weldy's Hotel getroffen werden.

James M. Jones.

Reading, December 10. 1844.

J h r H e r r e n,

Nehmt gefälligst Obacht, daß die wohlfeilsten Güter gekauft werden können am

Goldene Kugel Stohr.

Die Unterschriebenen haben ein sehr großes Assortement vorzüglicher und zeitgemäßer trockner Güter erhalten, bestehend zum Theil aus

Blauen und blau-schwarzen Tuchen von $1 37 bis $4 00. Braunen und unsichtbar grünen Tuchen von $1 75 bis $3 75. Blauschwarze, blaue und Fäncy farbigen Bieber-Tuche von $1 75 bis 4 25. Pilot-Tuche von 50 bis 75 Cent. Schwarze and Fäncy-farbige Casimirs von 87½ bis 2 50. Doppel-millet 6½ französische Casimirs von 3 50 bis 5 50 Schlichte, gestreifte und gewürfelte Sattinetts, 37½ bis 1 Thlr. Gestreifte und gewürfelte Tuche von 62½ bis 1 25.

Ebenfalls ein großes Assortement von Fäncy und Italienischen Cravatten, Schärpen, Halsbinden, französischen Kid-Handschuhen, Hosenträgern, Seiden, Marino und baumwollenen Hemden und Unterhosen, bei

O'Brien und Raiguel.

Reading, December 10.